

Neue App: Fehlerbilder erleichtern Reparatur und Dokumentation

Ein altes Sprichwort und doch wahr: ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte. Diesen Satz hatten die Entwickler vom Testsystemhersteller Digitaltest im Kopf, als sie den Fault Image Browser programmierten. Hierbei macht eine über den PC angeschlossene Kamera Bilder von gefundenen Fehlern. So können Fotos von beispielsweise Bestückfehlern, defekten Bauteilen oder erfolgreichen Reparaturen aufgenommen, gespeichert und ausgewertet werden. Diese App ist Teil der Paperless Repair Software QMAN von Digitaltest. Sie hilft allen gängigen Testsystemen, schneller zu reparieren und den Fertigungsprozess zu beobachten sowie auszuwerten.

Und so funktioniert der neue Fault Image Browser: Der Anwender ruft das Fehlerticket auf, macht mit einer Webcam ein Foto und sofort wird dieses automatisch in der QMAN-Datenbank gespeichert. Einem Fehler können beliebig viele Bilder – inklusive Beschreibung – zugeordnet werden. Die Fehlerbilder sind jederzeit abrufbar und lassen sich einzeln, zu mehreren oder alle auswählen und speichern sowie als Exceltabelle exportieren. Hierbei kann der Anwender die Fehlerbilder vorab eingrenzen, beispielsweise nach Zeitraum, Baugruppentyp, Seriennummer, Fehlerort oder Fehlertyp.

Serienfehler früh identifizieren

Der Fault Image Browser ermöglicht eine Analyse von Fehlerbildern, sodass Probleme schnell erkannt und die Fertigung dementsprechend optimiert werden kann. Die Fotos zeigen, ob zum Beispiel Fehler beim Lotpastenauftrag, beim Bestücken oder Löten entstehen, ob vielleicht die Rohleiterplatte Mängel hat oder Bauteile bereits defekt angeliefert wurden. Ist ein Serienfehler bekannt, kann das zugehörige Foto beim Sichtprüfplatz hinterlegt werden, um für besonderes Augenmerk zu sorgen.

Transparenz und Reparaturunterstützung

Für Kundenreklamationen, Servicefälle oder Feldrückläufer kann die Fehlerbilddatenbank für Transparenz und erleichterte Kommunikation sorgen. Gerade im Lohntest kann diese QMAN-Funktion den Kunden helfen, erkannte Fehler besser zu visualisieren. Selbstverständlich unterstützt ein Fehlerbild auch bei der Reparatur und ermöglicht es, die erfolgreiche Ausbesserung fotografisch festzuhalten.

Qualitätsverbesserung dokumentieren

Wurden Produktionsabläufe verändert, um Fehler zu vermeiden, lassen sich die Erfolge mit dem Fault Image Browser optimal dokumentieren. Die Fehlerbilder erlauben einen klaren Chargenvergleich und können Hinweise zu weiteren Verbesserungen geben. Der Excel-Export von Fehlerbildern eignet sich hierfür besonders gut. Diese Datei kann bearbeitet, als Information weitergeleitet oder für Dokumentationszwecke archiviert werden.

Über Digitaltest

Als starker Partner der Elektronikindustrie entwickelt und produziert Digitaltest automatisierte Testsysteme (ATE) für elektronische Leiterplatten, Software für die Automatisierung der Produktion und Qualitätsmanagement-Systeme. Digitaltest steht für innovative Lösungen zur Optimierung des gesamten Herstellungsprozesses – als Schnittstelle zwischen CAD, den Testverfahren und der Produktion selbst. Digitaltest bietet zusätzlich umfassenden Service und Support, bis hin zum kompletten Outsourcing von Leiterplattentests an Standorten weltweit.

Über 35 Jahre Spitzentechnologie, Zuverlässigkeit und Werthaltigkeit in Sachen automatisierte Testsysteme.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Sarah Boctor-Vauvert
Geschäftsführerin
E-Mail: sarah.boctor-vauvert@digitaltest.de
Telefon: +49 (7244) 96 40 -24

Digitaltest GmbH
Lorenzstraße 3
76297 Stutensee

www.digitaltest.com